

# Prüfungsvorbereitung: Theorie und Praxis beim Azubi-Tag des Netzwerks junger Obstbauern

**Nach zwei Jahren Pandemie fand der 13. Azubi-Tag am 12. März 2022 wieder in Präsenz statt, diesmal durften wir auf dem Margarethenhof in der Grafschaft (NRW) zu Gast sein.**



Die Teilnehmer\*innen des 13. Azubi-Tags des Netzwerks junger Obstbauern auf dem Margarethenhof in der Grafschaft. (Fotos: NJO)

Nach der Begrüßung durch die Organisatoren des Netzwerks und den Betriebsleiter Stefan Müller informierte Philipp Wißkirchen, Vorsitzender der Fachgruppe Bonn/Rhein-Sieg, über Aktuelles aus der Region. Er betonte die Bedeutung von Öffentlichkeitsarbeit für den Erwerbsobstbau und erinnerte in diesem Zusammenhang an die gelungene Apfel-Verteilaktion im vergangenen Jahr. Die Azubis forderte er auf, sich frühzeitig ehrenamtlich zu engagieren, denn damit sicherten sie letztlich ihren eigenen Job.

Dann gab es erstmal Fachvorträge.

- Martin Kockerols umriss die Vor- und Nachteile verschiedener Kirschedachsysteme und
- Peter Stremer, Betriebsleiter aus Auweiler von der LWK, hatte einen bildhaften Vortrag über Gehölze mitgebracht, inklusive Tipps und Tricks für die Pflanzenbestimmung, die später gleich an der betreffenden Prüfungssituation angewandt werden konnten.

## Betriebsrundgang

Nach den Vorträgen führte Gastgeber Stefan Müller über den Betrieb und gab einen anschaulichen Einblick in seine Ar-

beit, wobei er den Fokus auf die Kulturführungen von Johannisbeeren und Himbeeren legte. Er betonte gegenüber den Auszubildenden, dass eine optimierte Organisation sowie optimierte Betriebsabläufe immer wichtiger würden und sie deshalb nie den Blick für Verbesserungsmöglichkeiten verlieren dürften. Sein umfassender Bericht mit Einblicken in Kulturführung, Lagerung und Fertigation fand bei den Auszubildenden großen Anklang.

## Prüfungssituation simuliert

Am Nachmittag wurden verschiedene Prüfungssimulationen durchgespielt, so zum Ausmessen von Flächen, dem Arbeiten an der Pflanze, zu Pflanzenschutz, dem Prüfungsgespräch sowie zum Sortieren und der Aufbereitung von Äpfeln. Die nachfolgenden Fotos sollen einen kleinen Eindruck davon geben.

Unser Dank gilt den Prüfer\*innen, welche sich an diesem Samstag Zeit für die Azubis genommen und in ihrer Freizeit die Ausbildung der nächsten Generation tatkräftig unterstützt haben. Als Prüfer\*innen waren in diesem Jahr mit dabei: Christian Boekels, Manfred Felten, Anke Fischer, Benedikt Mager, Johannes Quast und Thomas Segler.

*Katrin Geh, Netzwerk junger Obstbauern,  
E-Mail: kgeh1@web.de; Tel.: 0163 7921350*



Martin Kockerols umriss in seinem Vortrag die Vor- und Nachteile der verschiedenen Kirschedachsysteme und stellte Kostenübersichten dar.



Stefan Müller, Betriebsleiter des Margarethenhofs, ging während des Betriebsrundgangs auch auf die Qualität von Pflanzmaterial ein.



Peter Stremer und Christian Boekels mit dem Gehölz für die Gehölzbestimmung.



Station Pflanzenerkennung, betreut von Christian Boekels. Hier konnten direkt die Tipps aus dem Vortrag über die Gehölzbestimmung angewendet werden.



Anke Fischer führte durch die Station „Arbeiten an der Pflanze“ mit Schwerpunkt Schnitt.



Station „Sortieren und Aufbereitung von Äpfeln“ mit Thomas Segler. Neben dem Erkennen von Qualitätsunterschieden wurde auch der Streifindex erklärt und angewandt.



An der Pflanzenschutzstation mit Manfred Felten wurden verschiedene Schaderreger sowie der Aufbau und die Funktionsweise einer Pflanzenschutzspritze thematisiert.



Die Station „Ausmessen von Flächen“ mit Johannes Quast, unter anderem mit den Themen Gärtnerdreieck und Qualität von Pflanzen.



Simulation des Prüfungsgesprächs mit Benedikt Mager. Hier wurde je nach Lehrjahr der Kenntnisstand der Azubis abgefragt.